

Berichte aus dem Leserkreis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **17 (1960)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERICHTE AUS DEM LESERKREIS

Eine Fistel verschwindet

Herr K. aus A. litt an einer Fistel am linken Schienbein, weil sich eine alte Knochenverletzung wie jedes Jahr wieder entzündet hatte. Da der Patient bereits Lehmwickel durchführte und regelmäßig Silicea D 6 einnahm, erhielt er noch Echinaforce, Calc. fluor D 6, Hepar sulf. D 4, Lachesis D 12 und Nephrosolid, worauf er nach ungefähr einem Vierteljahr berichtete:

«Mit Freuden kann ich mitteilen, daß ich nun wieder von allen Schmerzen und auch von der Fistel befreit bin. Außerdem möchte ich erwähnen, daß ich während der Krankheitszeit nur zwei oder drei Tage zu Bette gelegen habe, sonst aber immer meiner Tätigkeit nachgehen konnte. — Ich möchte mich hiermit nochmals recht herzlich für das Bemühen und die Arzneien bedanken.»

Da der Patient bei seiner Betätigung viel gehen muß, so daß er seine Beine nicht schonen kann, ist die gleichzeitige Heilung durch Naturmittel und entsprechende Anwendungen bestimmt sehr erfreulich, denn Fisteln können sich sehr lange bemerkbar machen, benützt sie der Körper doch öfters als Ausscheidungsmöglichkeit gelöster Giftstoffe, wenn die Niere damit nicht fertig wird. Aus diesem Grund wurde ja auch die Nierentätigkeit durch Nephrosolid unterstützt und zur direkten Entgiftung noch die andern Mittel eingesetzt.

Bekämpfung eines Ekzems

Infolge einer Parapackkur und gleichzeitiger Leberstörung stellte sich bei Frau R. aus A. ein lästiger, heftig beißender Ausschlag an Armen, Beinen und im Rücken ein. Eine ebenfalls vorliegende Verstopfung wurde mit Linoforce und entsprechender Schondiät beeinflusst. Zur Anregung der Lebertätigkeit wurde Chelincynara eingesetzt, um auch dadurch das Ekzem

günstig beeinflussen zu können. Aus dem gleichen Grunde war auch die Nierentätigkeit durch Nephrosolid zu fördern und als spezifisches Mittel Viola tricolor D 1 einzunehmen. Außerlich erfolgte Betupfen des Ekzems mit Molkosan, nachheriges Einreiben von Bioforcecrème und einmal tägliches Bestäuben mit Urticalcin-Pulver. Diese Mittel wurden am 24. Juni abgesandt und bereits am 8. Juli konnte uns Frau R. folgenden Erfolg berichten:

«Ihre Mittel habe ich regelmäßig eingenommen und möchte Ihnen mitteilen, daß es mit der Verstopfung viel besser ist. Auch das Ekzem ist weg, weshalb ich das Viola tricolor D 1 meinem 17jährigen Sohn überlassen habe, da er seit 4 Jahren an den Händen Wasserbläschen hat, die jeweils aufgehen, so daß die Hände oft fast offen sind. Nun kann ich Ihnen mitteilen, daß nach so kurzer Zeit alle Bläschen weg sind und die Haut schön glatt ist.»

Es ist erfreulich, daß auf diese Weise gleich zwei Ekzeme in solch kurzer Zeit verschwunden sind. Immer wieder erhalten wir solche bestätigende Berichte, die beweisen, daß die sonst hartnäckigen Ekzeme durch Naturmittel und natürliche Behandlung günstig beeinflusst werden können.

Versuchen Sie auf die Festtage eine unserer herrlichen

Engadiner HONIG-NUSSTORTEN

(lange haltbar) à Fr. 8.— und Fr. 10.— + Porto und Verpackung, oder eine feine, saftige

RÜBLITORTE

(eine Woche haltbar) à Fr. 7.—.

Fam. Eug. Biveroni-Ulrich, Brail (Engadin)

☎ (082) 6 72 49

GUTSCHEIN

Fr. 2.— für verbilligten Bezug

«Der kleine Doktor»

Fr. 1.— für verbilligten Bezug

«Die Leber als Regulator der Gesundheit»

► Nur für Abonnenten gültig bis 31. Dezember 1960, einzusenden mit vollem Namen, Adresse und Abonnenten-Nr., direkt an den Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» in Teufen (AR).